

Hermann Scheer vollbrachte eine große Lebensleistung. Mit Mut, Weitblick und Entschlusskraft konnte er auf vielen Feldern den politischen Diskurs prägen. Allem voran hat er die Energiewende Wirklichkeit werden lassen, die er früh als ökologisch und friedenspolitisch zwingend erkannt hatte.

Er war Vordenker und Antreiber, Reformers und Revolutionär. In seinem letzten Buch, das wenige Tage vor seinem Tod erschienen ist, hat Hermann Scheer die Notwendigkeit begründet, verantwortliches Handeln nach dem „energet(h)-ischen Imperativ“ auszurichten.

Daraus leitet sich heute die Verpflichtung ab, den Systemwechsel in das Zeitalter der Erneuerbaren Energien unbeirrt weiter voranzutreiben.

Dieser Zielsetzung widmet sich auch die nach dem Tod von Hermann Scheer gegründete Hermann-Scheer-Stiftung.



## **Matinée**

**im Gedenken an  
Hermann Scheer**

(29.04.1944–14.10.2010)

Sonntag, den 25. Oktober 2015  
11.30 Einlass, 12.00 Beginn  
Bürgerzentrum Waiblingen  
An der Talaue 4  
71334 Waiblingen

# Programm

11.30 Uhr Einlass, 12.00 Uhr Beginn

## Grußworte

Dr. Nina Scheer, Vorstand Hermann-Scheer-Stiftung  
Jörg Buchholz, Ortsvereinsvorsitzender SPD Waiblingen

## Gedenkvortrag

**Nobelpreis ist eigentlich zu wenig**

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Die Teilnahme ist kostenlos;  
die Matinée schließt mit einem Umtrunk

---

## Anmeldung:

Hermann-Scheer-Stiftung  
info@hermann-scheer-stiftung.de  
Wielandstr. 17, 10629 Berlin  
www.hermann-scheer-stiftung.de

## Veranstalter:



**Hermann Scheer**  
**Stiftung**



v.i.S.d.P.: Hermann-Scheer-Stiftung, Wielandstr. 17, 10629 Berlin